Smartphone-Abzocke: In-App-Werbung führt in die Abo-Falle
Täter missbrauchen Firmenname von G Data für gefälschte Angebote

(ddp direct) G Data warnt Smartphone-und Tablet-Nutzer vor einer neuen Betrugsmasche: Online-Kriminelle platzieren im großen Stil In-App-Werbung, um Anwender in die Abo-Falle zu locken. Angeboten werden vermeintliche Virenschutzlösungen für Android. In den eingeblendeten Werbebannern geben die Kriminellen sich als Anbieter von G Data Sicherheitslösungen aus. Anwender, die auf das eingeblendete Werbebanner klicken, schließen ungewollt einen teuren Premium-SMS Dienst in Höhe von 15,- Euro pro Woche ab. Nach ersten Recherchen handelt es sich bei dem Abzock-Unternehmen um die Mobile Minded BV mit Sitz in Arnheim (Niederlande). G Data hat unverzüglich rechtliche Schritte gegen den einschlägig bekannten Anbieter eingeleitet.

"In-App-Werbung wird für Online-Abzocker immer attraktiver?, so Ralf Benzmüller, Leiter der G Data SecurityLabs. ?Anwender sollten das Angebot und das Kleingedruckte in den AGBs genauestens lesen, um nicht ungewollt in eine Abo-Falle zu tappen. Im aktuellen Vorfall bieten die Täter angebliche Dienstleistungen oder MobileSecurity-Lösungen von G Data an.? Die Zahlungsabwicklung erfolgt über den Mobilfunkanbieter, der die jeweilige Premium-SMS in Rechnung stellt. ?Eine Rückerstattung gestaltet sich oftmals schwierig, da die Rechnungsstellung über den jeweiligen Mobilfunkanbieter erfolgt. Dieser kann die Rechtmäßigkeit der Forderung nicht bewerten und verweist in der Regel auf den Drittanbieter.?

In welchen Ländern sind die Täter aktiv?

Nach ersten Recherchen handelt es sich um eine internationale eCrime-Kampagne. Bisher konnten die Experten der G Data SecurityLabs Vorfälle in Finnland, Polen, Frankreich und den Niederlanden nachweisen. Von einer Ausweitung auf andere Länder - und somit auch auf Deutschland - ist auszugehen.

Wie funktioniert der Betrug?

Minded BV bewirbt mit Hilfe von In-App-Advertising unrechtmäßig G Data Sicherheitslösungen. Durch Anklicken des Werbebanners werden die An-wender auf eine Mobile-Webseite weitergeleitet. Durch die Eingabe der Mobilfunknummer schließen diese ungewollt ein teures und wertloses Abonnement ab. Die versprochene Sicherheitssoftware erhalten die betroffenen Smartphone- und Tablet-Nutzer selbstverständlich nicht. Die Abwicklung des Bezahlvorgangs erfolgt per Mobilfunk-Rechnung.

Was können betroffene Anwender tun?

Betroffene Smartphone-Nutzer sollten direkt Kontakt mit Ihrem Mobilfunk-Anbieter aufnehmen, auf die G Data Pressemitteilung verweisen und um eine Rückerstattung bitten.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
http://shortpr.com/ljwtu0

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
http://www.themenportal.de/it-hightech/smartphone-abzocke-in-app-werbung-fuehrt-in-die-abo-falle-88464

=== Ralf Benzmüller - Leiter der G Data SecurityLabs (Bild) ===

"In-App-Werbung wird für Online-Abzocker immer attraktiver, so Ralf Benzmüller, Leiter der G Data SecurityLabs. Anwender sollten das Angebot und das Kleingedruckte in den AGBs genauestens lesen, um nicht ungewollt in eine Abo-Falle zu tappen. Im aktuellen Vorfall bieten die Täter angebliche Dienstleistungen oder MobileSecurity-Lösungen von G Data an. Die Zahlungsabwicklung erfolgt über den Mobilfunkanbieter, der die jeweilige Premium-SMS in Rechnung stellt. Eine Rückerstattung gestaltet sich oftmals schwierig, da die Rechnungsstellung über den jeweiligen Mobilfunkanbieter erfolgt. Dieser kann die Rechtmäßigkeit der Forderung nicht bewerten und verweist in der Regel auf den Drittanbieter.

Shortlink:
http://shortpr.com/h471fu

Permanentlink:
http://www.themenportal.de/bilder/ralf-benzmueller-leiter-der-g-data-securitylabs-46590

=== Smartphone-Abzocke: In-App-Werbung führt in die Abo-Falle (Bild) ===

G Data warnt Smartphone-und Tablet-Nutzer vor einer neuen Betrugsmasche: Online-Kriminelle platzieren im großen Stil In-App-Werbung, um Anwender in die Abo-Falle zu locken. Angeboten werden vermeintliche Virenschutzlösungen für Android. In den eingeblendeten Werbebannern geben die Kriminellen sich als Anbieter von G Data Sicherheitslösungen aus. Anwender, die auf das eingeblendete Werbebanner klicken, schließen ungewollt einen teuren Premium-SMS Dienst in Höhe von 15,- Euro pro Woche ab. Nach ersten Recherchen handelt es sich bei dem Abzock-Unternehmen um die Mobile Minded BV mit Sitz in Arnheim (Niederlande). G Data hat unverzüglich rechtliche Schritte gegen den einschlägig bekannten Anbieter eingeleitet.

Shortlink:
http://shortpr.com/4jq5lk

Permanentlink:
http://www.themenportal.de/bilder/smartphone-abzocke-in-app-werbung-fuehrt-in-die-abo-falle

=== Screenshot: Werbebanner soll in die Abo-Falle locken (Bild) ===

Screenshot: Werbebanner soll in die Abo-Falle locken

Shortlink:

http://shortpr.com/j51zff

Permanentlink:
http://www.themenportal.de/bilder/screenshot-werbebanner-soll-in-die-abo-falle-locken

=== G Data zählt im ersten Halbjahr 2013 fast 520.000 neue Schädlinge für Googles smartes Betriebssystem (Bild) ===

Android ist für Cyberkriminelle das Mobile-Ziel Nummer eins, so registrierten die G Data SecurityLabs im ersten Halbjahr 2013 fast 520.000 neue Schaddateien für das Betriebssystem, wie der aktuelle G Data Mobile MalwareReport zeigt. Die Täter nutzten dabei insbesondere die vielseitigen Trojanischen Pferde, um Nutzer in die Schadcode-Falle zu locken. Bei der Entwicklung von Schad-Apps setzen die Kriminellen außerdem auch auf eine komplexe Verschleierung des Schadcodes, um Analysen zu erschweren und die schädliche Funktion möglichst gut zu verbergen. Ein weiterer Trend ist der zunehmende Einsatz von speziellen Schadcode-Bausätzen, wodurch auch unerfahrene Täter leichter zu Datendieben werden. Für die zweite Jahreshälfte rechnet G Data mit einem Wachstum von Android-Schädlingen um das Dreifache und geht davon aus, dass die Täter auf längerfristig angelegte Attacken abzielen.

Shortlink:
http://shortpr.com/xqussz

Permanentlink:
http://www.themenportal.
de/bilder/g-data-zaehlt-im-ersten-halbjahr-2013-fast-520-000-neue-schaedlinge-fuer-googles-smartes-betriebssystem

Pressekontakt

G Data Software AG

Herr Thorsten Urbanski
Königsallee b 178
44799 Bochum

presse@gdata.de

Firmenkontakt

G Data Software AG

Herr Thorsten Urbanski
Königsallee b 178
44799 Bochum

gdata.de
presse@gdata.de

IT Security wurde in Deutschland erfunden: Die G Data Software AG gilt als Erfinder des AntiVirus. Das 1985 in Bochum gegründete Unternehmen hat vor mehr als 25 Jahren das erste Programm gegen Computerviren entwickelt. Heute gehört G Data zu den weltweit führenden Anbietern von IT-Security-Lösungen.

Testergebnisse beweisen: IT-Security Made in Germany schützt Internetnutzer am besten. Seit 2005 testet die Stiftung Warentest InternetSecurity Produkte. In allen sechs Tests, die von 2005 bis 2013 durchgeführt wurden, erreichte G Data die beste Virenerkennung. In Vergleichstests von AV-Comparatives demonstriert G Data regelmäßig beste Ergebnisse bei der Erkennung von Computerschädlingen. Auch international wurde G Data InternetSecurity von unabhängigen Verbrauchermagazinen als bestes Internetsicherheitspaket ausgezeichnet u.a. in Australien, Belgien, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Österreich, Spanien und den USA.

Das Produktportfolio umfasst Sicherheitslösungen für Endkunden, den Mittelstand und für Großunternehmen. G Data Security-Lösungen sind weltweit in mehr als 90 Ländern erhältlich.

Weitere Informationen zum Unternehmen und zu G Data
Security-Lösungen finden Sie unter www.gdata.de

Anlage: Bild